

Hören, Schallweiterleitung

Material:

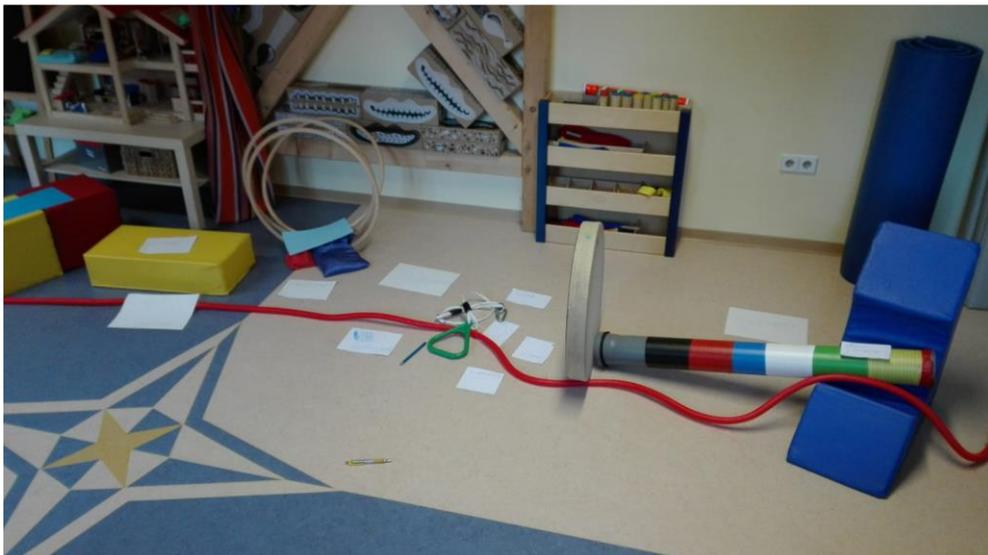
- Je nachdem, was euch zur Verfügung steht.
- Bausteine, Rohr oder Seil, Muschel, Papier & Stift, Trommel, Sandsäckchen...

Altersgruppe: Der Junge, mit dem ich das Thema erarbeitet habe, ist in der 4. Klasse und 10 Jahre alt. Er sollte am nächsten Tag mündlich zur Aufgabenstellung Hören und Schallweiterleitung abgefragt werden.

Durchführung:

Bei dieser Idee des Monats geht es darum eine Schallweiterleitung darzustellen.

Anatomie: Der Schall trifft auf das Außenohr (blauer Baustein) und wird über den äußeren Gehörgang (Rohr) zum Trommelfell (Trommel) geleitet. Im Mittelohr wird dieser dann über die Gehörknöchelchen (in der Paukenhöhle) den Hammer, Ambos (hat das Kind aufgemalt) und Steigbügel (grünes Dreieck) zur Schnecke weitergeführt. Hier im Innenohr findet das eigentliche Hören statt. Hier befinden sich Flüssigkeiten und die Hörsinneszellen. Über elektrische Impulse wird die Information über den entsprechenden Hirnnerv (gelber Baustein) zum Gehirn geführt (zwei Bausteine für die linke und rechte Gehirnhälfte). Die Bogengänge für das Gleichgewichtsorgan sind durch Reifen dargestellt. Das rote Rohr soll hier den Schall darstellen, muss man aber nicht machen.



Förderbereiche:

- Aktives Erarbeiten des Themas
- Fantasie
- „bildliche“ Vorstellung
- Handlungsplanung
- Kreativität



Quelle: Doris Kaurtschill